

INISEK-Projekte an der Stadtschule Altlandsberg erfolgreich beendet

Die drei INISEK-Projekte „Ab ins Netz 2016 / 17 für Einsteiger“ für die Jahrgangsstufe 7 und „Ab ins Netz – Stark im Web 2016 / 17“ für die Klassen 8-10 „Von den Bienen lernen 2016 / 17“ für die Jahrgangsstufen 7-10 konnten auch diesem Schuljahr dank des Förderprogramms „Initiative Sekundarstufe I“ durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport erfolgreich durchgeführt werden..

Im **INISEK-Projekt „Ab ins Netz 2016 / 17 für Einsteiger“** lernten die Schülerinnen und Schüler neben dem Umgang mit dem Computer sich sicher im Netz zu bewegen. Sie verfassten Artikel für die Online-Schülerzeitung www.lansi.de und veröffentlichten diese auch halbjährlich in einer Druckversion der Schülerzeitung.

Die eigenverantwortliche Arbeit meist in Gruppen trug dazu bei, dass sie lernten, ihre Arbeiten selbstkritisch zu betrachten und ihre Kommunikationsfähigkeit untereinander zu verbessern.

Im **INISEK-Projekt „Ab ins Netz – stark im Web 2016 / 17“** lag der Schwerpunkt auf dem Dreh eines Kurzfilms zum Thema Mobbing, ein an Schulen im Allgemeinen leider immer noch stets aktuelles Thema.

Hierzu recherchierten die Schülerinnen und Schüler intensiv im Internet. Sie verfassten Drehbücher und setzten sich so noch einmal persönlich mit diesem Thema auseinander. Im Verband wurde entschieden, welches Drehbuch verfilmt werden sollte. Im Anschluss daran verteilten sie untereinander die Aufgabenbereiche, drehten kleinere Szenen und setzten diese in einem Kurzfilm mit dem Titel „Traurig aber wahr“ zusammen.

Durch die Veröffentlichung in der Online-Schülerzeitung "www.lansi.de" erhielten sie ein positives Feedback von außen.

Im **INISEK-Projekt „Von den Bienen lernen 2016 / 17“** legten wir im vergangenen Herbst großen Wert auf die Bekämpfung der Varroamilbe in unseren Bienenvölkern. Hier wurde den Teilnehmern erneut bewusst das Umsicht, Sorgfalt und Termintreue als soziale Kompetenzen auch bei der Betreuung von Bienenvölkern von unabdingbar sind.

Hauptaugenmerk war die Einfütterung der Bienenvölker und ihre Vorbereitung auf die Winterruhe. Bei dieser Arbeit wurde den Teilnehmern ihre Verantwortung für die ihnen anvertrauten Bienen bewusst. Sie waren eifrig aber auch mit Vorsicht bei der Sache.

Die Wintermonate sind erfahrungsgemäß mit den Vorbereitungen des neuen Bienenjahres ausgefüllt.

Die Projektteilnehmer stellten die Materialbedarfsliste zusammen und nagelten und drahteten Rähmchen. In Vorbereitung des Kreativtages der Stadtschule fertigten Sie selbstständig Bienenwachskerzen.

Auf dem Weihnachtsmarkt verkauften sie Kerzen und Honig. Der Ertrag kam den Klassenkassen zu Gute.

Während der obligatorischen Projektwoche überprüften die Schüler den Bienensitz und überzeugten sich mittels Stethoskop davon, dass es den Bienen gut ging.

Dass die Teilnehmer alles richtig gemacht haben, zeigte die Auswinterung. Von 7 eingewinterten Völkern haben 6 überlebt. Das hat uns alle gefreut.

Die diesjährige Durchlenzung der Völker erwies sich angesichts des Witterungsverlaufes äußerst schwierig. Aber auch diese schwierige Phase haben die Teilnehmer erfolgreich gemeistert. Jetzt hoffen alle auf warme Tage und volle Honigwaben.

Pädagogisch betreut wurden alle drei Kurse von Frau Zettelmann, Fachlehrerin für Kunst und Deutsch an der Stadtschule Altlandsberg. Sie unterstützte die Kursleiter in allen organisatorischen und pädagogischen Fragen und war Ansprechpartner in der Schule für interessierte und teilnehmende Schülerinnen und Schüler und deren Eltern.

Alle drei Kurse wurden durch das Programm INISEK vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Brandenburg gefördert.



Die INITIATIVE SEKUNDARSTUFE I wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

